

Umbau und Erweiterung einer Stadthalle in Marburg

Baumaßnahme:	Umbau und Erweiterung einer Stadthalle in Marburg
Auftraggeber:	Magistrat der Stadt Marburg
BGF:	10.450 m ²
Leistungszeit:	Im Zeitraum 10/2011 – 12/2016
Baukosten:	ca. 3.500.000,- € (Netto)
Auftragsumfang HOAI:	LPH 2 - 8
Projektleitung:	Hr. Dipl.-Ing. (FH) Harry Ringelstein
Projektplanung:	Hr. Dipl.-Ing. (FH) Harry Ringelstein Hr. Torsten Feuffel, Elektrotechnikermeister



Projektbeschreibung: Komplettsanierung und Erweiterung einer Stadthalle in Marburg für die multifunktionale Nutzung als Veranstaltungs- und Kongressstätte für mehrere Nutzer. Das Gebäude enthält einen Theatersaal mit Bühnentechnik des hessischen Landestheaters, die Räumlichkeiten eines Kulturzentrums (KFZ) mit zwei Veranstaltungssälen für Konzerte, Lesungen etc., die räumliche Erweiterung eines Gymnasiums (Martin-Luther-Schule) sowie Büro- und Publikumsräume der Marburger Tourismusinformation und des Veranstaltungsservice Marburg.

Projektumfang:

Kostengruppe 440 Starkstromanlagen:

- 2 Niederspannungshauptverteilungen AV/SV
- ca. 20 Geschoss- und Unterverteilungen
- KNX-System; ca. 2200 Installationsgeräte
- ca. 1200 An- und Einbauleuchten; Lichtsteuerung
- Sicherheitsbeleuchtungsanlage
- ca. 3000 m Kabelträgersystem ; ca.110.000 m Kabel u. Leitungen

Kostengruppe 450 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen:

- Flächendeckende Brandmeldeanlage mit ca. 550 Meldern und RAS -System
- Sprachalarmierungsanlage mit ca. 750 Lautsprechern
- Datennetz Kat 6A mit ca. 600 Datenports
- Interkom-/Inspizientenanlage
- Videoüberwachungsanlage
- Gebäudefunkanlage (BOS)

Kostengruppe 460 Förderanlagen:

- 1 Personenaufzug 1000 kg; 1 Personenaufzug 1250 kg; 1 Lasten-
- Aufzug 1250 kg; 1 Unterfluraufzug (Bühnenlift); 1 Kleingüterauf-
- zug; 2 Scherenhubtische